



Düsseldorf, den 06.03.2025

Düsseldorfer Medien

Pressemitteilung zur Deichsanierung in Himmelgeist

Sehr geehrte Damen und Herren,

die Stadtverwaltung hatte kürzlich mitgeteilt, dass die Deichsanierung im Himmelgeister Rheinbogen nun doch auf der alten Deichlinie vorgenommen werden soll. Die daraufhin erfolgte Anfrage der GRÜNEN zu den Gründen wurde von der Verwaltung in der letzten Ratssitzung beantwortet.

Die Tatbestände, welche die Kämmerin in ihrer Antwort als allgemeinwohlrelevant aufführt, die einer Deichrückverlegung entgegenstünden, sind vor allem eine Kleingartenanlage, Grunderwerbskosten und Zeitersparnis. Ein effektiverer Hochwasserschutz durch Vergrößerung der Retentionsfläche und eine ökologische Verbesserung des Fließgewässers spielen nach unserer Eindruck keine erkennbare Rolle in der Abwägung, welche die Verwaltung für verschiedene Rückverlegungsvarianten geprüft hat. Die Antwort der Verwaltung hinterlässt den Eindruck, dass ein „Weiter so“ oberste Maxime gewesen ist. Das ist, so der Sprecher der Kreisgruppe, Klaus Kurtz, angesichts der Herausforderungen von Klimaanpassung und Artenschutz nicht zukunftsfähig.

Es wird zu prüfen sein, ob die Anforderungen des Wasserhaushaltsgesetzes und der EU-Wasserrahmenrichtlinie durch die nun auf diese Weise vorgenommene Abwägung der Verwaltung tatsächlich als erfüllt anzusehen sind.

In der Urdenbacher Kämpe im. Düsseldorfer Süden ist konkret zu erleben, was mit ökologischer Aufwertung zu erreichen ist: z.B. die Rückkehr von Tierarten wie Störchen und Bibern und die Verbesserung der Naherholung! Ein deutliches Plus für die Natur und die Menschen! Auch im Himmelgeister Rheinbogen wäre das möglich. Dafür setzt sich der BUND weiterhin ein.

Mit freundlichem Gruß

Klaus Kurtz

Sprecher des Vorstands der BUND-Kreisgruppe Düsseldorf

Tel.: 0221-930 42 52

Mobil: 0179-82 90 720

e-mail: KlausKurtz@t-online.de